

Gewichtete Kriterien

Ziel	Gewicht	Hauptkriterium / Schutzgut	Kriterium / Wirkfaktor	Summe relatives Gewicht	relatives Gewicht	Einflussgröße / Indikator
15,0% insgesamt						
Nutzen Verkehrsanlage	3,50%	Verkehrliche Beurteilung	verkehrlicher Nutzen B 3 neu Prognosehorizont 2030	100%	33%	nördlicher Teilabschnitt B 3 neu [Kfz]
					33%	südlicher Teilabschnitt B 3 neu [Kfz]
			34%	Schwerverkehr		
	6,50%	Verkehrliche Entlastung Gesamt	100%	50%	Entlastungswirkung auf den klassifizierten Straßen [KFZ]	
				50%	Entlastungswirkung auf den klassifizierten Straßen [Schwerverkehr]	
	5,00%	Reduzierung der Lärmbeeinträchtigungen im Vergleich zum Bezugsfall 2030	100%	10%	Reduzierung der Immissionsgrenzwert-Überschreitung: 1-3 dB(A) tags und nachts	
20%				Reduzierung der Immissionsgrenzwert-Überschreitung: 4-6 dB(A) tags und nachts		
30%				Reduzierung der Immissionsgrenzwert-Überschreitung: 7-9 dB(A) tags und nachts		
40%				Reduzierung der Immissionsgrenzwert-Überschreitung: > 10 dB(A) tags und nachts		
5,0% insgesamt						
Entwurfs- und sicherheitstechn. Beurteilung	5,00%	Entwurfs- und sicherheitstechn. Beurteilung	sichere Fahrverläufe	100%	33%	gute Radienrelation eingehalten
					33%	gutes Verhältnis Radius - Klothoide eingehalten
					34%	Klothoidenverhältnis eingehalten
40,0% insgesamt						
Umweltverträglichkeit	1,60%	Schutzgut Mensch - Wohnen	Beeinträchtigung des Wohnumfeldes durch Zerschneidung/ Durchfahung	100%	70%	Wohnumfeld (500 m-Umfeld bei geschlossenen Siedlungsflächen)
					30%	Wohnumfeld (100 m-Umfeld bei Wohnbauflächen im Außenbereich)
	4,00%	Schutzgut Mensch - Wohnen	Beeinträchtigung von Siedlungsflächen und siedlungsnahen Freiflächen durch Lärmeintrag (Überschreitung der Orientierungswerte der DIN 18005)	100%	6%	Sondergebiete, die der Erholung dienen (Wochenend-/Ferienhausgebiete) > 40 dB(A) nachts - BESTAND
					36%	Wohnbauflächen (allgemeines Wohngebiet (WA))-Bestand
					24%	Wohnbauflächen (allgemeines Wohngebiet (WA))-Geplant
					6%	Gemischte Bauflächen (Dorfgebiet (MD), Mischgebiet (MI))
					12%	Wohnbauflächen im Außenbereich
					10%	siedlungsnahen Freiflächen/ Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportplätze (innerhalb des Geltungsbereichs der Bauleitplanung)) - Bestand
					6%	siedlungsnahen Freiflächen/ Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportplätze (innerhalb des Geltungsbereichs der Bauleitplanung)) -Geplant
					50%	Wohnbauflächen und sonstige bebaute Flächen mit Bedeutung für das Wohnen (Lärmverringern in der Nacht auf < 70 dB(A))
					50%	Wohnbauflächen und sonstige bebaute Flächen mit Bedeutung für das Wohnen (Lärmverringern am Tag auf < 60 dB(A))
					70%	Wohnumfeld (500 m-Umfeld bei geschlossenen Siedlungsflächen) > 50 dB(A) tags (Konvention)
	30%	Wohnumfeld (100 m-Umfeld bei Wohnbauflächen im Außenbereich) > 50 dB(A) tags (Konvention)				
	0,40%	Schutzgut Mensch - Erholen	Verlust von Bereichen mit verbindlichen Festlegungen sowie Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen ohne direkten Siedlungsbezug durch Überbauung	100%	100%	Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen ohne direkten Siedlungsbezug (außerhalb des Geltungsbereichs der Bauleitplanung)
	1,00%				Zerschneidung von Bereichen mit verbindlichen Festlegungen sowie sonstiger Erholungsinfrastruktur	30%
	0,60%	Schutzgut Mensch - Erholen	Beeinträchtigung von Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen/-einrichtungen ohne direkten Siedlungsbezug durch Lärmeintrag (Überschreitung des Orientierungswerts von 50 dB(A) tags (Konvention))	100%	100%	sonstige regional oder lokal bedeutsamen Radwander-, Wander- und Reitwege
	2,40%				Pflanzen, biolog. Vielfalt	Beeinträchtigung von Schutzgebieten und -objekten sowie von Bereichen mit verbindlichen Festlegungen durch Überbauung [Baukörper zzgl. pausch. 10 m Baustreifen]
	17%	Geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatSchG i.V.m. § 22 NAGBNatSchG				
	25%	Vorranggebiet Natur und Landschaft				
	13%	Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft				
	33%	Biotoptypen mit besonderer Bedeutung (Wertstufe V)				
	30%	Biotoptypen mit besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV)				
	25%	Biotoptypen mit allgemeiner Bedeutung (Wertstufe III)				
	12%	FFH-Lebensraumtypen gem. Anh. I FFH-RL (außerhalb von FFH-Gebieten)				
	0,60%	Pflanzen, biolog. Vielfalt	Beeinträchtigung des regional und überregional bedeutsamen Biotopverbunds durch Zerschneidung	100%	100%	Vorranggebiet Natur und Landschaft
	0,60%				Beeinträchtigung von Biotoptypen durch Nährstoffeintrag (insbesondere Stickstoff)	100%
	4,00%	Tiere, biolog. Vielfalt	Verlust von Funktionsräumen sowie Habitaten planungsrelevanter Tierarten durch Überbauung und funktionale Entwertung (Lärm u. visuelle Wirkungen)	100%	35%	Funktionsräume von Brutvögeln mit sehr hoher Bedeutung (Wertstufe 5)
					27%	Funktionsräume von Brutvögeln mit hoher Bedeutung (Wertstufe 4)
					20%	Brutreviere von Rote Ampel-Arten [Baukörper zzgl. pauschaler 10 m Baustreifen (bau- u. anlagebedingter Verlust) sowie artspezifische Wirkzone (betriebsbedingte Verlärmung, visuelle Wirkungen)]
					18%	Brutreviere von Gelbe Ampel-Arten [Baukörper zzgl. pauschaler 10 m Baustreifen (bau- u. anlagebedingter Verlust) sowie artspezifische Wirkzone (betriebsbedingte Verlärmung, visuelle Wirkungen)]
	1,00%	Tiere, biolog. Vielfalt	Habitaten planungsrelevanter Tierarten durch Überbauung und funktionale Entwertung (Lärm u. visuelle Wirkungen)	100%	100%	Laichgewässer mit sehr hoher Bedeutung (Wertstufe 5)
	0,50%				Reptilien	20%
0,50%	Tiere, biolog. Vielfalt	Habitaten planungsrelevanter Tierarten durch Überbauung und funktionale Entwertung (Lärm u. visuelle Wirkungen)	100%	80%	Lebensräume von Reptilien mit hoher Bedeutung (Wertstufe 4)	
				60%	Waldflächen mit hohem bis sehr hohem Strukturereichtum und entsprechenden Vorkommenspotenzial von Bruthabitaten höhlen- und nischenbrütender Vögel sowie für Fledermaus-Quartieren	
1,50%	Tiere, biolog. Vielfalt	Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen zwischen (Teil-)Habitaten durch Zerschneidung/ Barrierewirkung sowie Erhöhung der Kollisionsgefahr	100%	100%	Waldflächen mit mittlerem bis hohem Strukturereichtum und entsprechenden Vorkommenspotenzial von Bruthabitaten höhlen- und nischenbrütender Vögel sowie für Fledermaus-Quartieren	
				40%	Austauschbeziehungen zwischen Laichgewässern mit sehr hoher und hoher Bedeutung (Wertstufe 5, 4) / Querungslänge von zusammenhängenden, überwiegenden Aufenthaltsräumen	
2,50%	Tiere, biolog. Vielfalt	Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen zwischen (Teil-)Habitaten durch Zerschneidung/ Barrierewirkung sowie Erhöhung der Kollisionsgefahr	100%	100%	Flugrouten von besonders kollisionsgefährdeten Fledermäusen mit besonderer Bedeutung (Bedeutungstufe A)	
2,00%				Boden und Fläche	Flächenverbrauch/ Verlust von Böden durch Überbauung	100%
40%	Überbaute Fläche [Böschungflächen]					
30%	Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit					
2,00%	Boden und Fläche	Funktionsverlust von Böden mit besonderen Funktionen durch Überbauung	100%	30%	Böden mit hoher natur- und kulturgeschichtlicher Bedeutung einschl. alte Waldstandorte	
				40%	seltene Böden	
0,80%	Grundwasser	Beeinträchtigung von Schutzgebieten und Bereichen mit verbindlichen Festlegungen durch Überbauung/ Durchfahung	100%	50%	Trinkwasserschutzgebiet Zone III (festgesetztes Trinkwasserschutzgebiet)	
				50%	Trinkwasserschutzgebiet Zone III (geplantes Trinkwasserschutzgebiet)	
0,40%	Grundwasser	Beeinträchtigung grundwassernahe Standorte durch Überbauung	100%	100%	Grundwassernahe Standorte	
0,40%				Beeinträchtigung der Grundwasserqualität durch Schadstoffeintrag bei Unfällen/ Havarien	100%	Bereiche mit mittlerer Verschmutzungsempfindlichkeit/ mittlere Geschüttheit
0,36%	Oberflächengewässer	Verlust von dauerhaft wasserführenden Stillgewässern durch Überbauung	100%	100%	dauerhaft wasserführende Stillgewässer	
				0,04%	Beeinträchtigung von Fließgewässern (Gräben) durch Überbauung/ Querung	100%
1,20%	Klima und Luft	Funktionsverlust von Wäldern mit allgemeiner klimatischer/ lufthygienischer Bedeutung bzw. mit Immissionsschutzfunktion durch Überbauung	100%	67%	Wälder mit allgemeiner klimatischer/ lufthygienischer Bedeutung	
				33%	davon Wälder mit Immissionsschutzfunktion	
0,40%	Klima und Luft	Beeinträchtigung des Klimas durch Treibhausgas-Emissionen	100%	100%	Lebenszyklus-Emissionen durch Bau, Anlage und Unterhaltung / Betrieb (kein Verkehrsbetrieb) der Straße	
0,40%				Beeinträchtigung des Klimas durch Treibhausgas-Emissionen	100%	Mehrbelastung durch den Planfall 2030 im Vergleich zum Bezugsfall 2030 im Gesamtbetrachtungsraum der Verkehrsuntersuchung
0,96%	Landschaft	Beeinträchtigung der Landschaft durch visuelle Überprägung	100%	50%	hohe Landschaftsbildbeeinträchtigung entsprechend Bewertungsmatrix	
				30%	mittlere Landschaftsbildbeeinträchtigung entsprechend Bewertungsmatrix	
2,40%	Landschaft	Beeinträchtigung von Schutzgebieten und Bereichen mit verbindlichen Festlegungen durch Zerschneidung	100%	20%	geringe Landschaftsbildbeeinträchtigung entsprechend Bewertungsmatrix	
100%				100%	Landschaftsschutzgebiet	

Gewichtete Kriterien

Ziel	Gewicht	Hauptkriterium / Schutzgut	Kriterium / Wirkfaktor	Summe relatives Gewicht	relatives Gewicht	Einflussgröße / Indikator
	1,44%		Beeinträchtigung der Landschaft durch Lärmeintrag (Überschreitung des Orientierungswerts von 50 dB(A) tags (Konvention))	100%	67%	Landschaftsbildinheit mit hoher Eigenart/ Qualität (> 50 dB(A) tags (Konvention))
					33%	Landschaftsbildinheit mit mittlerer Eigenart/ Qualität (> 50 dB(A) tags (Konvention))
	0,48%	Kulturelles Erbe	Verlust von Kulturdenkmälern durch Überbauung	100%	100%	Bodendenkmale mit gesetzlichem Schutz (Kategorie II = ohne Eintrag in nds. Denkmalkartei)
	0,16%		Beeinträchtigung von Bereichen mit verbindlichen Festlegungen durch Überbauung	100%	100%	Vorbehaltungsgebiet kulturelles Sachgut
	0,16%		Beeinträchtigung von Kulturdenkmälern durch Verlärmung und visuelle Überprägung	100%	60%	Bodendenkmale mit gesetzlichem Schutz (Kategorie I = mit Eintrag in nds. Denkmalkartei)
	0,40%	sonstige Sachgüter	Beeinträchtigung von Bereichen mit verbindlichen Festlegungen durch Überbauung	100%	75%	Vorranggebiet Rohstoffgewinnung (Sand)
				25%	Vorbehaltungsgebiet Rohstoffgewinnung (Sand)	
15,0% insgesamt						
Landwirtschaftliche Betroffenheit	6,75%	Landwirtschaftliche Betroffenheit	Anzahl betroffener Betriebe	100%	22%	mit starker Betroffenheit
					12%	davon Haupterwerbsbetriebe
				22%	mit sehr starker Betroffenheit	
				44%	Standortbetroffenheit (bedeutsam)	
	0,45%		Anzahl betroffener Betriebe mit Flächenverlusten	100%	33%	> 5 % der Landwirtschaftlichen Fläche
7,50%	Flächenverbrauch	100%	67%	> 10 % der Landwirtschaftlichen Fläche		
			20%	Flächenverbrauch (ha landwirtschaftl. Fläche der betroffenen Betriebe)		
			40%	Flächenverbrauch hofnahe Fläche bzw. Hofanschlussfläche (ha)		
			40%	Flächenverbrauch Fläche mit Sonderkulturen (ha)		
	0,30%	Durchschneidungsschäden	100%	50%	in der Flurstruktur (Anzahl Flächen > 5,0 ha)	
				50%	im Wirtschaftswegesystem (Anzahl Betriebe mit Umwegeschäden)	
10,0% insgesamt						
Raumordnung	1,20%	Raum- und Siedlungsstruktur	Betroffenheit von Grundzentren und zentralen Siedlungsgebieten durch Überbauung	100%	100%	Zentrales Siedlungsgebiet (Betroffene Flächen sind gleichzeitig im rechtskräftigen FNP Gemeinde Neu Wulm-storf als Gewerbegebiet festgelegt)
	1,20%		Betroffenheit von Vorranggebieten für industrielle Anlagen und Gewerbe durch Überbauung	100%	100%	Vorranggebiet Industrielle Anlagen und Gewerbe (Betroffene Flächen sind gleichzeitig im rechtskräftigen FNP Hansestadt Buxtehu-de als Gewerbegebiet festgelegt)
	0,60%		Betroffenheit von Gewerbegebieten gemäß Bauleitplanung durch Überbauung	100%	100%	Gewerbegebiete außerhalb von zentralen Siedlungsgebieten und Vorranggebieten Industrielle Anlagen und Gewerbe
	4,00%	Landwirtschaft	Betroffenheit von Vorbehaltungsgebieten für die Landwirtschaft durch Überbauung	100%	50%	Vorbehaltungsgebiet Landwirtschaft aufgrund hohen Ertragspotenzials
				50%	Vorbehaltungsgebiet Landwirtschaft aufgrund besonderer Funktionen	
	2,25%	Forstwirtschaft	Betroffenheit von Vorbehaltungsgebieten Wald durch Überbauung	100%	100%	Vorbehaltungsgebiet Wald
0,75%	Betroffenheit von Vorbehaltungsgebieten für die Forstwirtschaft durch mittelbare Wirkungen in 100 m Wirkzone		100%	100%	Vorbehaltungsgebiet Wald	
15,0% insgesamt						
Kosten	15,00%	Kosten	Investitionsgesamtkosten	100,0%	100,0%	Investitionsgesamtkosten